



Zeit für ein klima- und gendergerechtes Leben

Barbara Smetschka
Institut für Soziale Ökologie
BOKU University

„UNGLEICH BETROFFEN, UNGLEICH BETEILIGT:
Perspektiven von Frauen in der Klimakrise“
27. STEIRISCHES KLIMA- UND ENERGIEFORUM, 2.3.2026



Klimawandel und Gendergerechtigkeit

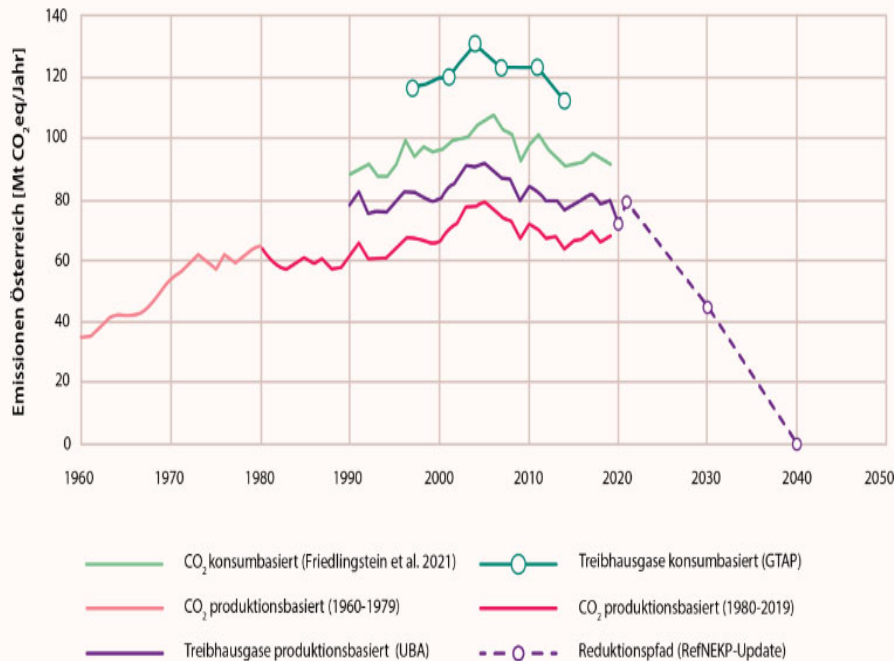
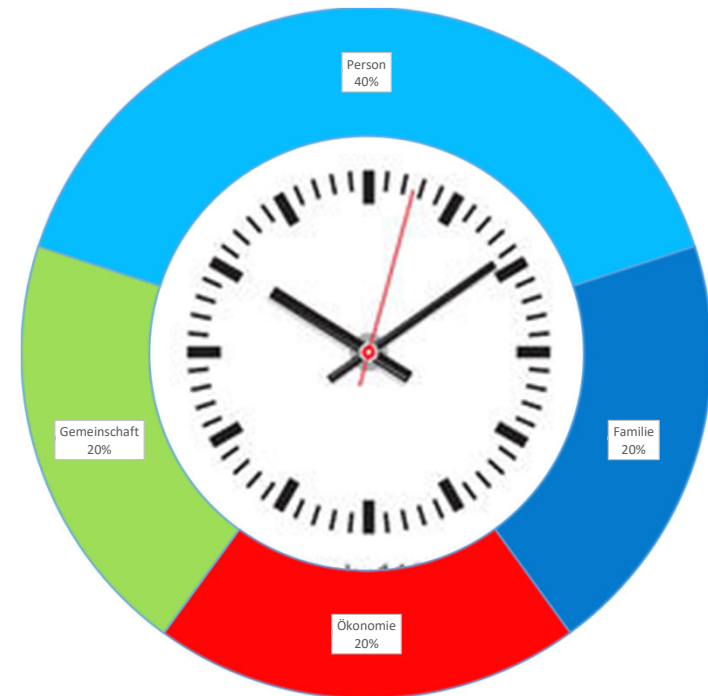


Abbildung 1.2: Dynamiken klimaschädlicher Emissionen Österreichs in territorialer (produktionsbasierter) als auch nach konsumbasierter Methode („Fußabdruck“) [Kap 1].



In den meisten Lebensbereichen, von Arbeit über Mobilität und Wohnen bis zu Ernährung, Erwerbsarbeit, Sorgearbeit und Freizeitgestaltung, fördern bestehende Strukturen klimaschädigendes Verhalten und erschweren klimafreundliches Leben.

Görg C., APCC 2023: Strukturen für ein klimafreundliches Leben

Im Fokus von Frigga Haugs *Vier-in-einem-Perspektive* steht die Utopie einer gerechten Verteilung von Erwerbsarbeit, Familienarbeit, Gemeinwesenarbeit und Entwicklungschancen.

Haug, F.: Die Vier-in-einem-Perspektive. Politik von Frauen für eine neue Linke, Hamburg: Argument 2011.

Zeitverwendung: Frauen und Männer, 2008/09 und 2021/22

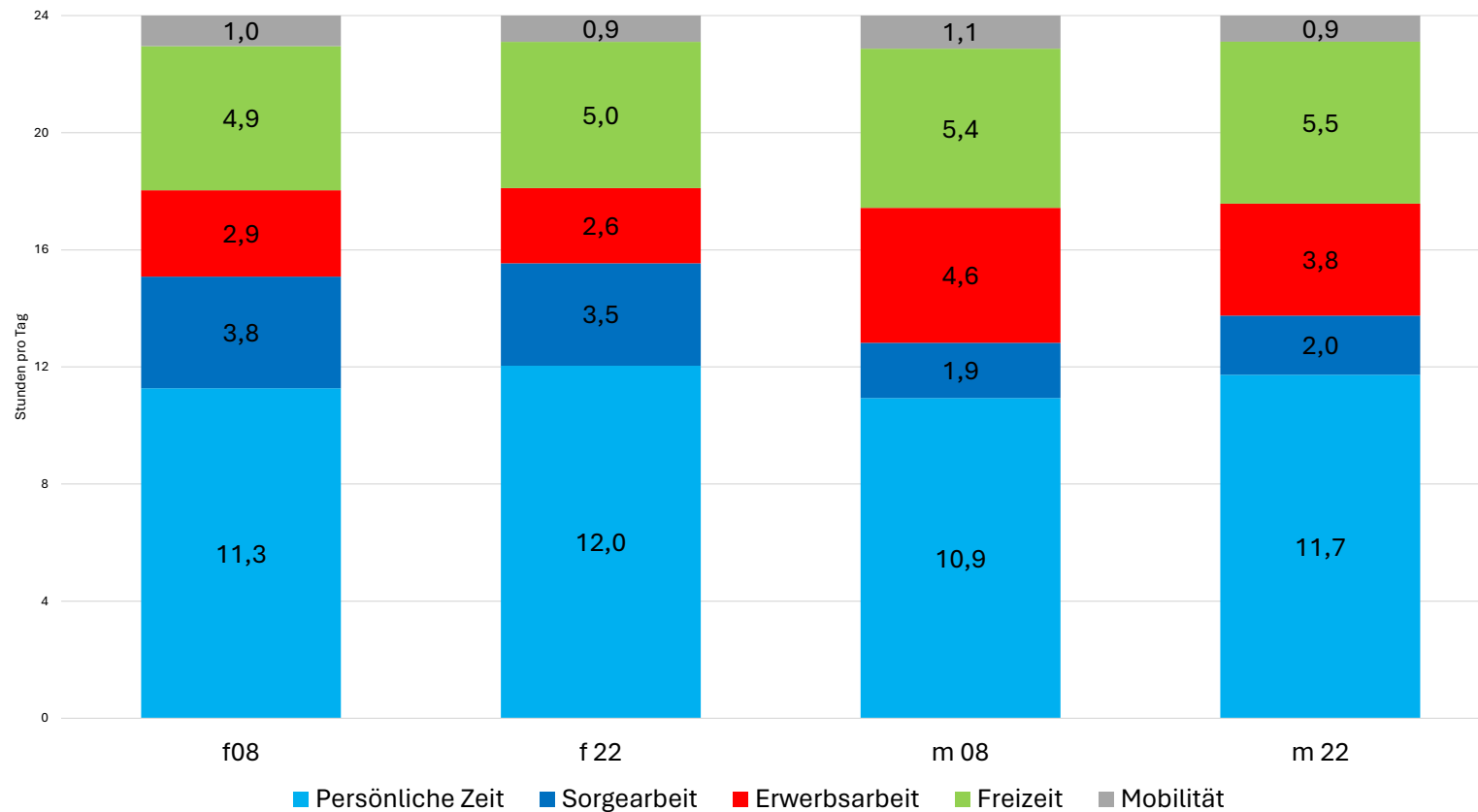


Abb.1: Stunden pro Tag, die eine Person durchschnittlich für Persönliche Zeit, Sorgearbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit verwendet. Hochrechnung auf Gesamtbevölkerung und Zuteilung nach funktionaler Zeitanalyse (Quelle: Statistik Austria 2009, Statistik Austria 2024) - Smetschka B., **Kurswechsel** Heft 4/2024, 31-45

6 Handlungsfelder – Herausforderungen und klimafreundliche Wege

1. **Wohnen:** Energiebedarf, Größe minimieren
 - Begrünung: Fassaden, Dächer, öffentlicher Raum, Entsiegelung, auch innovativ: Bäume auf Rädern, grüne Überdachungen
 - Sanierung, Dämmung, Energieerzeugung, Plusenergiegrätzl; Altbestand nutzen statt bauen
2. **Ernährung:** tierische Produkte, Abfall mindern
 - Gesunde Ernährung mit wenig Fleisch und viel Gemüse
 - Stadtlandwirtschaft, Rezepte, Kochkurse, Food-Kooperativen
3. **Mobilität:** 5% unserer Zeit verursachen 16% der Emissionen
 - Öffentlicher Verkehr, wenn schon MIV dann sharing und e-Antrieb
 - Supergrätzl, Sharing, aktive Bewegung
4. **Erwerbsarbeit: Mitbestimmung bei Klimafreundlichkeit? Zeitdruck? Mobilität?**
 - Gerechte Arbeitsbedingungen
 - Arbeitszeit an Sorgearbeit anpassen, Arbeitszeitverkürzung
5. **Familie & Haushalt: Zeitdruck? Wissen zu klimafreundlichen Alternativen? Mobilität?**
 - gerechte Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit
 - Nahversorgung, Betreuung für Kinder, Ältere und Pflegebedürftige ohne Auto zu erreichen
6. **Freizeit:** Fliegen & Überkonsum oder Suffizienz & Gemeinschaft
 - Naherholung, gesunde Bewegung, Zeit mit FreundInnen, Zeit für die Gemeinschaft
 - Öffentlicher Raum und Angebote: konsumfrei, attraktiv, kostenfrei, zu Fuß erreichbar, begrünt und im Sommer kühl

Zeit für klimafreundliches Leben

- Weniger **Zeitdruck**, **verringerte Mehrfachbelastungen** und mehr Möglichkeiten zur **Erholung** in der Freizeit können **klimafreundliches Verhalten** erleichtern (+++, ++). {3 7, 8, 9}
- Arbeitszeitverkürzung sowie eine gleichmäßigere Aufteilung von **bezahlter und unbezahlter Arbeit** sowie Freizeit zwischen den Geschlechtern
 - **reduzieren Stress**,
 - machen **klimafreundliche Praktiken** attraktiver und erlauben,
 - das **Erwerbsarbeitsvolumen fairer** zu verteilen (+++, ++). {7}
- Um dies **zu erreichen**, sind
 - **soziale Absicherung** und **ausreichendes Haushaltseinkommen** wesentliche Voraussetzungen (+++, ++). {3, 7} [...]
 - geeignete **Infrastrukturen** erforderlich, die leistbar sind, Zeitdruck mindern, Wege verringern und Unterstützung anbieten (z. B. dezentrale Pflegeangebote).

Keymessages APCC 2023: Strukturen für ein klimafreundliches Leben

Klimafreundliches Leben braucht

- Unser **Wollen**: wie wollen wir die Welt für Kinder und Enkel gestalten?
- Unser **Wissen**: was ist klimaschädlich? Welche Alternativen gibt es? Was kann ich tun?
- Geeignete **Unterstützung / Klimapolitik** für weniger Emissionen bei
 - Verkehr, Gebäude und Energie
 - Ernährung, Nahversorgung und Naherholung
 - Bezahlte Arbeit: neue Berufe für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft,
 - Unbezahlte Arbeit: Betreuung, Versorgung und Pflege mit Fokus auf menschliche Bedürfnisse und Wohlergehen
- Und **Zeit** für emissionsarme Aktivitäten:
z.B. Zeit mit Menschen und Natur statt mit Dingen verbringen! z.B. MehrZeitFürGraz!

➔ **Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Sorgeberufen und**

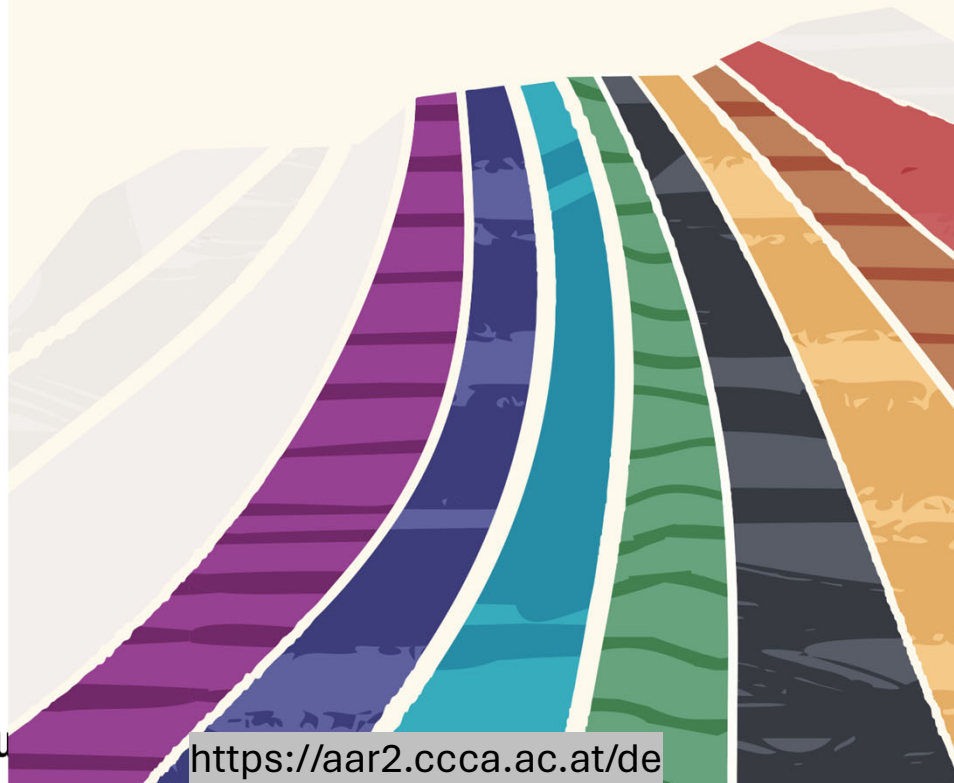
➔ **Sichtbarkeit und gerechte Verteilung von unbezahlter Sorgearbeit kann**

- Arbeitsbereich attraktiver machen und gesellschaftlich notwendige Betreuung erleichtern und verbessern
- Gendergerechtigkeit fördern
- und Klimawirkung im Alltag durch weniger Stress und mehr Zeitwohlstand verringern

Austrian Panel on Climate Change | APCC | 2025



Zweiter Österreichischer Sachstandsbericht zum Klimawandel | AAR2



<https://aar2.ccca.ac.at/de>



Christoph Görg · Verena Madner · Andreas Muhar
Andreas Novy · Alfred Posch · Karl W. Steininger
Ernest Aigner Hrsg.

APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben

powered by 

OPEN ACCESS

 Springer Spektrum

<https://klimafreundlichesleben.apcc-sr.ccca.ac.at/>

Literatur und weitere links

- Görg, C., Madner, V., Muhar, A., Novy, A., Posch, A., Steininger, K.W., Aigner, E. (Eds.), 2023. APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben. Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg.
- Haug, F., 2008. Die Vier-in-einem-Perspektive: Politik von Frauen für eine neue Linke, Argument, Hamburg.
- Huppmann, D., Keiler, M., Riahi, K., Rieder, H. (Eds.), Second Austrian Assessment Report on Climate Change (AAR2) of the Austrian Panel on Climate Change (APCC). Austrian Academy of Sciences Press, Vienna. <https://doi.org/10.1553/aar2-spm-de>
- Smetschka, B., Kaufmann, L., Egger, C., Haas, W., Dorninger, C., 2025. Zeitpolitik ist auch Klimapolitik: Zur Klimawirkung von Zeitverwendung. Kurswechsel 2024, 31–45.



<https://www.oekom.de/buch/oekonomie-der-fuersorge-9783987261008>



<https://fairsorgen.at>

[Merci BOKU]